

187070-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Kressbronn a.B. Neubau Wohnhaus für Geflüchtete

OJ S 58/2025 24/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kressbronn am Bodensee

E-Mail: andreas.wenzler@kressbronn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kressbronn a.B. Neubau Wohnhaus für Geflüchtete

Beschreibung: Totalunternehmer mit teilfunktionaler Leistungsbeschreibung für den Neubau eines Wohnhaus für Geflüchtete Baugebiet Moos 1 in Kressbronn a. B.

Kennung des Verfahrens: 6ce3e8b1-2df9-4477-a32c-dea394eb13bf

Interne Kennung: 24/55

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Planung und Errichtung des Wohnhauses für Geflüchtete inkl. aller damit verbundenen Leistungen nebst Instandhaltung fallen unter die Kategorie des Bauauftrages gemäß § 103 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 i.V.m. der Anlage II zur RL 2014/24 /EU. Auch wenn bei einer teilfunktionalen Leistungsbeschreibung Planungsaufgaben vergeben werden, liegt der Schwerpunkt des Auftrags liegt im Bereich des Bauens. Der Schwellenwert gem. § 106 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GWB in Höhe von 5.350 Mio. EUR wird nicht überschritten. Daher finden für die Vergabe die Vorschriften der VOB/A Anwendung, wobei aufgrund der Höhe des geschätzten Beschaffungsvolumens von über 2 Mio. Euro netto und der Nähe zu Österreich ein grenzüberschreitendes Interesse angenommen wird. Insoweit werden zur Beachtung des Transparenzgrundsatzes die Vorschriften über die Bekanntmachung der Leistung aufgrund einer europaweiten Ausschreibung angewendet. Da die Vergabepattform "dtvp" den Fall einer europaweiten Bekanntmachung aufgrund grenzüberschreitenden Interesses nicht vorsieht, wird die europaweite Bekanntmachung mittels der Vergabepattform dtvp als "Verhandlungsverfahren mit vorangegangenen Teilnahmewettbewerb" durchgeführt und dabei auf die Bekanntmachung auf der Vergabepattform verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kressbronn a.B.

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YME5EZY 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrags /Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme-/Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. _____ 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. _____ 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. _____ 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden. _____ 5. Auf die Information zur Nutzung der E-Vergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Eigenerklärungen unter Verwendung der Formularensammlung zur Bestätigung
des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kressbronn a.B. Neubau Wohnhaus für Geflüchtete

Beschreibung: Die Gemeinde Kressbronn a. B. realisiert als Bauherr den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft auf dem gemeindlichen Grundstück gemeindlichen Grundstück Nähe der Gattnauer Straße im Baugebiet Moos 1. Es soll ein Wohngebäude mit 13 Wohnungen für etwa 44 Personen und einer Wohnfläche von ca. 470 qm entstehen. Das Gebäude soll ggf. als Systembau in Holz-, bzw. Holzhybridbau-weise mit Satteldach erstellt werden. Das Gebäude wird als 2 geschossiges Gebäude ohne Keller errichtet. Im Weiteren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 24/55

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kressbronn a.B.

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärungen unter Verwendung der Formulareammlung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (§ 16 Abs. 2 VOB/A, §§ 123, 124 Abs. 1 GWB) VON BIETERN, DIE NICHT IN DER LISTE DES VEREINS FÜR PRÄQUALIFIKATION VON BAUUNTERNEHMEN E.V. EINGETRAGEN SIND, ZUSÄTZLICH VORZULEGEN: 2. Aktuelle Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). 3. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). 4. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung unter Verwendung der Formulareammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre 2022, 2023, 2024 gem. Formulareammlung. Mindestanforderung: Der Bewerber muss in den drei letzten abgeschlossenen Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) einen durchschnittlichen Jahresumsatz betreffend vergleichbare Leistungen zu Planung, Errichtung und Instandhaltung von Gebäuden von mindestens 2 Mio. Euro netto generiert haben (§ 6a Abs. 1 Nr. 1 VOB/A. Der Mindestumsatz kann bei einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden (Addition). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen und Nachweis über eine bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit Angaben von Deckungssummen gem. Formulareammlung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über vergleichbare Leistungen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (2020, 2021, 2022, 2023, 2024) gem. Formularsammlung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonals gem. Formularsammlung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenz A (zwingend) Nachweis der Realisierung eines Projekts mit vergleichbarer Nutzungsart (Wohnungsbau) und vergleichbaren Baukosten und vergleichbarer Anzahl an Wohnungen gem. Formularsammlung. Mindestanforderungen: (a) Nachweis eines realisierten Projekts mit vergleichbarer Nutzungsart; (b) Gesamtprojektkosten (KG 200 - 700) mind. 2 Mio. EUR brutto. (c) Leistungszeitraum 2022 - 2024, Inbetriebnahme 2. Referenz B (zwingend) Nachweis der Realisierung eines Projekts in Holz bzw. Holzhybridbauweise mit beliebiger Nutzung, vergleichbaren Baukosten und vergleichbarer Wohnfläche gem. Formularsammlung. Mindestanforderungen: (a) Nachweis eines realisierten Projekts in Holz bzw. Holzhybridbauweise (b) Gesamtprojektkosten (KG 200 - 700) mind. 1 Mio. EUR brutto. (c) Leistungszeitraum 2022 - 2024, Inbetriebnahme

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem einschlägigen Register (Berufs- oder Handelsregister) nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Bekanntmachung, soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YME5EZY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YME5EZY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YME5EZY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung zu obiger Angabe: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16a VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Teilnahmeantrag ist die Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) gem. Formularensammlung vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landratsamt Bodenseekreis

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 21 VOB/A wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Kressbronn am Bodensee

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landratsamt Bodenseekreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Kressbronn am Bodensee

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kressbronn am Bodensee

Registrierungsnummer: DE145373041

Postanschrift: Hauptstraße 19

Stadt: Kressbronn a.B.

Postleitzahl: 88079

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herrn Andreas Wenzler, Sachgebiet Bau- und Umwelttechnik sowie Vergabewesen, Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen

E-Mail: andreas.wenzler@kressbronn.de

Telefon: +49 75439662-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Bodenseekreis

Registrierungsnummer: 000
Stadt: Friedrichshafen
Postleitzahl: 88045
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bodenseekreis.de
Telefon: +49 7541204-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

33f3c281-e707-43e5-a8df-e40064eb14da-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge wird bis zum 31.03.2025, 10:00 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge wird bis zum 31.03.2025, 10:00 Uhr verlängert. Begründung: In der EU-Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen finden sich unterschiedlichen Angaben zur Teilnahmefrist. In den Bewerbungsbedingungen und der Formularsammlung wurde als Teilnahmefrist der 20.03.2025, 10:00 Uhr angegeben. Die Abgabe von Teilnahmeanträge im Vergabeportal war aber nur bis zum 19.03.2025, 10:00 Uhr im Vergabeportal möglich. Dies hat ggf.

Wirtschaftsteilnehmer an einer Abgabe Ihres Teilnahmeantrag gehindert. Unternehmen, die bereits einen Teilnahmeantrag im Vergabeportal eingereicht haben, brauchen dies nicht erneut zu tun.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/03/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a28ece1f-6ead-41ee-ac17-61a5441dbc3d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 12:42:12 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 187070-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/03/2025